



Ausschreibung des 9. Putzmühler Bergslaloms

Auto-Bergslalom des **MSC URTAL** in der Putzmühle

Veranstaltungsort: Urtalstraße 99, 3340 St. Leonhard am Wald

Datum: Sonntag, 27.08.2017 Beginn der Veranstaltung / Nennung: 7:30 Uhr
Streckenbesichtigungen: 8:00 bis 8:30 Uhr
Warm Up: 08:30 bis 09:30 Uhr
Ende der Nennung: 9:00 Uhr
Start: 9:30 Uhr

Rennleitung:

Stefan Stockinger / Gerhard Schauppenlehner

Veranstaltung:

Die Fahrbahnbeschaffenheit ist zu 100 % Asphalt Die Strecke ist ca. 800 m lang und führt über die Hälfte ihre Länge auf einer 14%igen Steigung. Auf dieser Strecke sind in weiten Bögen Pylonen aufgestellt, die es zu umfahren gilt.

Die Streckenbegrenzung weist teilweise Altreifen auf. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Die Verbindung zwischen ZIEL und START erfolgt über die Privatstraße „Putzmühle Richtung Hause Plank“.

Klasseneinteilung:

Damenklasse

Klasse 1: Damenklasse

Serienfahrzeuge - Division 1 (im Straßenverkehr zugelassene Autos mit Serienreifen)

Klasse 2: Dieseklasse
Klasse 3: bis 1600 ccm
Klasse 4: bis 2000 ccm
Klasse 5: über 2000 ccm

Rennklasse - Division 2 (Rennfahrzeuge, Rally, bzw. Bergrally – Autos, Spezialreifen,)

Klasse 6: Dieseklasse
Klasse 7: bis 1600 ccm
Klasse 8: bis 2000 ccm
Klasse 9: über 2000 ccm

Am Ende der Klassenwertung findet das **SUPER – FINALE** statt (K.O. System).

ACHTUNG: Bitte um pünktliches Erscheinen am Renntag, der Start erfolgt um 9:30 Uhr. Gestartet wird in Klassenreihenfolge, von der Damenklasse steigend bis zur Rennklasse.

**Nennung:**

Die Nennung startet ab 07:30 Uhr im Startbereich. Der Nennbetrag beträgt € 45,-

Achtung: Die Bezahlung kann gerne auch vorab per Überweisung erfolgen, um eine raschere Abwicklung bei der Nennung zu ermöglichen. Oder auch am Renntag vor Ort in bar;

Folgend unsere Bankdaten: MSC Urltal; BIC: RLNWATWWWHY;

IBAN: AT45 3290 6000 0000 2212; Verwendungszweck: „Bergslalom2017Fahrername“

Bitte die Überweisungsbestätigung am Renntag bei der Nennung zeigen;

Beinhaltet sind 1 Trainingslauf und 3 Wertungsläufe. Es gibt keine Nachnennungen.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Nennungen ohne Angaben von Gründen abzulehnen. Der Teilnehmer erklärt sich mit seiner Unterschrift auf der Nennung mit den Bestimmungen der Veranstaltung einverstanden.

Warm Up:

Um am Warm-Up zwischen 08:30 und 09:30 teilnehmen zu können, ist es erforderlich unter den ersten 30 Nennungen (inkl. Abholung Startnummer / Bezahlung vor Ort, unabhängig von der Online-Nennung) zu sein.

Online-Voranmeldungen inklusive Vorab-Bezahlung des Nenngeldes (siehe „Überweisung“ bei „Nennung“) werden bevorzugt behandelt, um eine rasche Abwicklung garantieren zu können!

Technische Abnahme:

Jedes Fahrzeug muss sich vor dem Start der technischen Abnahme unterziehen und darf nur in der zugeteilten Klasse starten. Die Abnahme erfolgt ab 08:00 Uhr.

Allgemeine Bestimmungen:

Es dürfen nur Fahrzeuge starten, die gemäß der Lautstärke der StVO oder der OSK (max. 98dB(A)) entsprechen. Keine Flammrohre! Fahrzeuge mit Wankelmotor werden mit dem Faktor 2, Turbo- und Kompressor aufgeladene Motoren mit dem Faktor 1,7 multipliziert, und in die entsprechenden Hubraumklassen eingestuft. Es dürfen max. 2 Piloten pro Auto starten. Es darf in jeweils nur einer Klasse gestartet werden!

Das Fahrzeug darf jeweils nur mit einer Person besetzt sein. Die Seitenscheiben sind während der Wertungsläufe geschlossen zu halten. Das Anlegen des Sicherheitsgurtes und das Tragen eines geprüften Helms ist Pflicht! Die Fahrzeuge müssen im Fahrerlager abgestellt werden. Arbeiten, an denen Betriebsmittel wie Motoröl, Bremsflüssigkeit oder Getriebeöl auslaufen können, sind strengstens verboten! Das Befahren der Strecke außerhalb des Bewerbes, das Fahren im übrigen Gelände, sowie das Aufwärmen der Reifen auf öffentlichen Straßen, sind verboten. Der Veranstalter kann jederzeit Durchführungsbestimmungen erlassen oder ändern.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Fahrzeuge mit technischen Mängeln bzw. Fahrer, die die Sicherheit anderer gefährden, von der Veranstaltung auszuschließen.

Die Fahrzeuge werden im Zielbereich zusammengefasst und gemeinsam gegen die Fahrtrichtung wieder zum Start geführt. Auf dem Gelände der Veranstaltung, ausgenommen der markierten Rennstrecke, ist im Schrittempo zu fahren (also auch im Zielraum)! Bei Nichteinhaltung der Anweisungen des Personals der Veranstaltung erfolgt der Wertungsausschluss bzw. die Nichtzulassung an der Veranstaltung unter Verlust der Nenngebühr!

Teilnehmer-Info:

Teilnahmeberechtigt ist jeder Führerscheinbesitzer der Gruppe „B“, der Führerschein ist bei der Nennung vorzuweisen. Ohne Unterschrift wird die Nennung nicht angenommen bzw. der Start nicht freigegeben. Jeder Fahrer bestätigt mit seiner Unterschrift, in guter körperlicher und geistiger Verfassung zu sein, um Motorsport ausüben zu können (z.B.: kein Alkohol/Drogen etc.)! (Siehe unter Haftung).

Technische Bestimmungen Serienfahrzeuge – Division 1:

Die Fahrzeuge müssen angemeldet sein und über eine gültige Überprüfungsplakette verfügen (Probe- bzw. Überstellungskennzeichen sind nicht erlaubt). Alle Reifen müssen ein „E“ und „DOT“ Zeichen aufweisen und dürfen die Karosserie nicht überragen.

Eine Gewichtsreduktion durch Entnahme von Fahrzeugteilen ist nicht zulässig. Die Fahrzeuge dürfen keinen „Rennwagen-Charakter“ aufweisen. Ein Sportendtopf beim Auspuff ist erlaubt, Fächerkrümmer, soweit nicht serienmäßig vorhanden, sind verboten.

Fahrzeuge mit darüberhinausgehenden Änderungen, also effektiv getunte Serienfahrzeuge (z. B. an Bremsen, Getriebe, Motor, Turbo oder als solche vom Hersteller deklarierten Rennsportteilen, Gewindefahrwerk) starten in der Rennklasse!

Der Originalzustand muss mittels Originaltypenschein nachgewiesen werden können (nachträgliche Eintragungen bzw. Einzelgenehmigungen können akzeptiert werden).

Technische Bestimmungen Rennfahrzeuge – Division 2:

Tourenwagen, die nicht den anderen Klassen entsprechen bzw. mit dort nicht zugelassenen Reifen ausgestattet sind. Es sind keine Formelfahrzeuge oder Karts zugelassen.

Haftung:

Jeder Fahrer trägt die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für die von ihm mit dem Fahrzeug verursachten Personen-, Sach- und/oder Vermögensschäden. Der Veranstalter sowie alle mit dem Bewerb in Verbindung stehenden Behörden, Organisationen und Einzelpersonen lehnen den Fahrern gegenüber jede Haftung für Personen-, Sach- und/oder Vermögensschäden ab, die vor, während oder nach dem Bewerb eingetreten sind.

Jeder Fahrer nimmt in jeder Hinsicht auf eigene Gefahr am Bewerb teil und verzichtet mit Abgabe der Nennung hinsichtlich eines Schadens, der im Zusammenhang mit dem Bewerb entsteht, auf jedes Recht des Vorgehens gegen den Veranstalter, Streckenposten oder dessen Beauftragte, gegen Funktionäre oder andere Personen und Organisationen, die mit der Ausrichtung des Bewerbs in Verbindung stehen.

Die Zuschauer dürfen sich nur hinter den Sicherheitsabsperungen aufhalten.

**Wertung/Reihung:**

Die Zeitnehmung erfolgt elektronisch. Sollte die Zeitnehmung durch technische Gründe ausfallen, wird die Veranstaltung mittels Handstoppung fortgesetzt. Gegen die Zeitnehmung ist kein Protest zulässig.

Die zwei schnellsten Wertungsläufe werden zusammengezählt zuzüglich allfälliger Strafpunkte, dies ergibt den Klassensieg. Für die Tagessiege (Superfinale) wird jeweils der schnellste Wertungslauf herangezogen.

Umwerfen oder Verschieben eines Pylons: 3 Strafsekunden,

Auslassen eines Pylons: 20 Strafsekunden.

Siegerehrung:

Die Siegerehrung wird ca. 1 Stunde nach der Beendigung der Veranstaltung im Zielbereich abgehalten.

Preise:

Es werden in jeder Klasse Pokale vergeben, ebenso im **Superfinale**.

Der **MSC-URTAL** freut sich über rege Teilnahme und wünscht viel Erfolg!